

Entwicklungspsychologische Grundlagen (EPG)

Säuglinge und Kleinkinder in der Jugend- und Familienhilfe

Kursreihe 2018 – 2019

Weiterbildung mit 4 Kursabschnitten



Kinder, die in Familien mit sozialen und emotionalen Belastungen aufwachsen, unterliegen besonderen Entwicklungsrisiken.

Diese Weiterbildung versetzt die Teilnehmer_innen in die Lage

- ▶ Bedarfe der Eltern bereits in der Schwangerschaft zu erkennen und Eltern zur Inanspruchnahme von Hilfen zu motivieren
- ▶ die Eltern beim Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zu ihrem Kind zu unterstützen, insbesondere hinsichtlich der Bindungsentwicklung zwischen psychisch auffälligen bzw. kranken Müttern und ihren Kindern
- ▶ frühe Warnzeichen zu sehen und richtig zu interpretieren sowie
- ▶ notwendige und geeignete Hilfen mit den Familien zu entwickeln und zu koordinieren.

Die Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmer_innen als „insoweit erfahrene Fachkräfte“ gemäß § 8a SGB VIII für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren.

Die Weiterbildung umfasst 12 Tage, die in 4 Module mit jeweils 3 Tagen aufgeteilt sind. Während der Weiterbildung werden in Kleingruppen Praxisprojekte bearbeitet.

Aufbauend auf diesen Grundlagenkurs besteht die Möglichkeit, einen Aufbaukurs zu buchen, in dem die Entwicklungspsychologische Beratung (EPB) als videogestützte Methode vermittelt wird.

1. Kursabschnitt: 5. bis 7. Dezember 2018

Frühe Entwicklungsschritte

- ▶ Überblick über die Weiterbildung
- ▶ Entwicklungsmeilensteine
- ▶ Feinzeichen des Befindens von Säuglingen
- ▶ Intuitive Kompetenzen und Feinfühligkeit
- ▶ Bindungsentwicklung zwischen Müttern/Vätern und Säuglingen/Kleinkindern

2. Kursabschnitt: 19. bis 21. März 2019

Besondere Situationen von Kindern

- ▶ Temperament und Bindungsentwicklung
- ▶ Regulationsstörungen wie Schreien, Schlaf- und Fütterstörungen
- ▶ Frühgeburtlichkeit und drohende Behinderung
- ▶ Praxisprojekte

3. Kursabschnitt: 5. bis 7. Juni 2019

Risiken für die kindliche Entwicklung und ihre Folgen

- ▶ Besondere Situationen der Mütter/Väter, wie psychische Störungen/Erkrankungen und geistige Behinderung
- ▶ Warnzeichen für drohende Vernachlässigung und Misshandlung
- ▶ Konstruktive Kommunikation und Umgang mit Widerstand

4. Kursabschnitt: 25. bis 27. September 2019

Übergänge im Säuglings- und Kleinkindalter professionell begleiten

- ▶ Anforderungen an die Gestaltung von Übergängen
- ▶ Perspektiven von Müttern, Vätern und Kindern nach Trennung
- ▶ Umgangsregelungen
- ▶ Projektpräsentation


Arbeitszeiten

jeweils

1. Tag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
2. Tag 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr
14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
3. Tag 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr
13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Tagungsort

Akademie Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

 0251-98180

 www.tagen-im-franz-hitze-haus.de

Beginn: jeweils am 1. Tag, 14:00 Uhr

Ende: jeweils am 3. Tag, 15:00 Uhr

Verantwortlich

Regine Hölscher-Mulzer, SkF Gesamtverein e. V., Dortmund
Petra Winkelmann, SkF Gesamtverein e. V., Dortmund

Referentinnen


Barbara Bütow, Diplom-Pädagogin, Mediatorin, Systemische Organisationsberaterin, Berlin


Dr. Mauri Fries, Diplom-Psychologin, Systemische Familientherapeutin und Supervisorin, Leipzig

Anmeldung

Bitte schriftlich bis zum **21.09.2018** an den SkF Gesamtverein e. V., Ramona Hartmann

 fortbildung@skf-zentrale.de

 0231 557026-60

 0231 557026-13

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung!

Kosten

Die **Kosten** der Veranstaltung betragen inkl. Unterkunft und Verpflegung **pro Kursabschnitt** für Teilnehmer_innen deren

- Fahrtkosten bis 80 € betragen: 300 €
- Fahrtkosten bis 130 € betragen: 270 €
- Fahrtkosten über 130 € liegen: 240 €

und werden Ihnen **nach** jedem Kursabschnitt in Rechnung gestellt.

(Fahrtkosten werden nicht erstattet.)


Die Veranstaltung wird voraussichtlich vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.


Rücktrittsbedingungen

1. Bei Zusage werden schriftliche Weiterbildungsvereinbarungen mit den Teilnehmer_innen abgeschlossen, in denen die Teilnahmebedingungen geregelt sind.
2. Es werden nur schriftliche Absagen (auch Mail oder Fax) akzeptiert.

Veranstalter

Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V.
Agnes-Neuhaus-Straße 5 ♦ 44135 Dortmund

 0231 557026-0

 www.skf-zentrale.de